

LOKALSPORT

Sportredakteur: Rico Nestmann
☎ 0 38 38 - 20 14 917
E-Mail:
lokalsport.ruegen@ostsee-zeitung.de

FUSSBALLSPIELE

Landesliga

Samstag, 15 Uhr:
Bölkower SV – 1. FC Binz
Sonntag, 14 Uhr:
VfL Bergen – SV Pastow

Landesklasse

Samstag, 14 Uhr:
BW Baabe – Greifswalder SV 04 II
HFC Greifswald – SV Ramin

Kreisoberliga

Samstag, 15 Uhr:
Franzburger SV – FSV Gademow
SV Barth – TSV Sagard

Kreisliga

Samstag, 15 Uhr:
SV Samtens – Trinwillershagen II
SV Putbus – Traktor Stoltenhagen
FSV Garz – FSV Empor Dranske
SG Gustow – Dreschvitzer SV
Lok Stralsund II – SV Gingst
Traktor Kirchdorf – SV Trent
1. FC Binz II – PSV Bergen

Kreisklasse

Samstag, 15 Uhr:
Empor Göhren – ESV Lok
Stralsund II
SV Trent – 1. FC Binz II
SV Gingst – SV Kirchdorf
SV Neuenkirchen – SV Prohner
Wiek II
PSV Bergen – SG Gustow
(14 Uhr, Kunstrasen Bergen)

B-Junioren Landespokal

Samstag, 10 Uhr:
SV Demmin/Kickers JuS –
VfL Bergen

C-Junioren Landespokal

Sonntag, 11 Uhr:
VfL Bergen – Torgelower SV Greif

Alte Herren
Ü35 Kreisoberliga

Sonntag, 11 Uhr:
Endrunde Verbandsmeisterschaften – Hinspiel im EMA-Stadion
Bergen: VfL Bergen – FC Pom-
mern Stralsund

Binzer Kicker
müssen zum
Tabellenersten

Fußball-Landesliga – Zum schweren Auswärtsspiel muss der 1. FC Binz morgen um 15 Uhr in Bölkow antreten. Der Bölkower SV ist zur Zeit Spitzenreiter in der Landesliga und wird dem FCB alles abverlangen. Gegen den Tabellenführer sind sowohl eine konzentrierte Leistung als auch höchste Lauf- und Einsatzbereitschaft notwendig. Nach der Heimpleite gegen den VfL Bergen am letzten Sonntag heißt es nun für die Binzer, Flagge zu zeigen und dagegen zu halten. Rufen die Binzer ihre Möglichkeiten ab, sind auch Punkteaus Bölkow mitzunehmen. *ts*

Putbusser Elf
mit Heimspiel

Fußball-Kreisliga – Morgen kommt mit dem SV Traktor Stoltenhagen ein unangenehmer Gegner nach Putbus. Das bewies die Elf vom Festland bereits am Wochenende. Der Staffelfavorit FSV Garz wurde auf heimischem Rasen mit 2:1 besiegt. Letzte Saison standen sich die Teams zum ersten mal gegenüber. Aus den beiden Saisonspielen konnte der SVP nur vier Punkte holen. Das Heimspiel wurde mit 3:2 gewonnen und im Auswärtsspiel konnte man mit einem 2:2-Unentschieden einen Punkt mit auf die Insel nehmen. Nach dem klaren 4:0-Auswärtssieg in Damgarten wollen die Putbusser auch gegen Stoltenhagen punkten. Anstoß ist um 15 Uhr im Parkstadion. *cp*

Laufsportler erkunden den Rügener Inselnorden

Zweite Auflage des Kap Arkona-Aquamaris-Laufes startet morgen mit über 300 Aktiven am Strand von Juliusruh. Veranstalter und Organisatoren präsentieren sich gut aufgestellt.

Von Rico Nestmann

Laufen – Es war eine der wenigen sportlichen Großveranstaltungen auf der Insel Rügen, die im vergangenen Jahr aus dem Stand heraus ein großer Erfolg wurde – die Premiere des Kap Arkona-Aquamaris-Laufes im Oktober 2011. An die gute Vorbereitung, die professionelle Durchführung sowie die sportlichen Leistungen möchten die Macher rund um das Laufteam Rügen und die Direktion der „Aquamaris-Strandresidenz“ in diesem Jahr anknüpfen. Pünktlich um 11 Uhr wird morgen am Strand von Juliusruh der Startschuss für die zweite Auflage dieser außergewöhnlichen Laufveranstaltung fallen.

„Bereits heute sind interessierte Laufsportler von 16 bis 18 Uhr zu einer geführten Streckenbesichtigung mit dem Fahrrad eingeladen. Fahrräder können dafür kostenlos im Hotel ausgeliehen werden“, so René Uhlig. Der Sportler vom Laufteam Rügen hat maßgeblichen Anteil daran, dass diese Laufentscheidung im Rügener Inselnorden im vergangenen Jahr aus der Taufe gehoben werden konnte. „Die Gesamtsieger der Strecken des Halbmarathons und über zehn Kilometer sind sowohl bei Frauen als auch bei den Männern am Start. Das lässt auf schnelle Siegerzeiten hoffen“, wirft René Uhlig einen Blick voraus.

Neu ist in diesem Jahr auch die Einbeziehung der im Sommer wiedereröffneten Strandpromenade von Juliusruh. Ein buntes Programm am Strand mit Moderation, Musik und Verpflegung soll auch bei Nichtläufern, Begleitpersonen und Familienangehörigen für Unterhaltung und Kurzweil sorgen. Mehrere Busse befördern die Teilnehmer des Zehn-Kilometer-Laufes zum Kap Arkona. Das Ziel für beide Strecken – sowohl für den Halbmarathon am Strand von Juliusruh sowie für die Zehn-Kilometer-Strecke am Kap Arkona – liegt am Strand unterhalb der Hotelanla-

ge Aquamaris. Der Startschuss für beide Strecken erfolgt um 11 Uhr. Mit am Start wird auch Extrem-
läufer Robby Clemens sein, der die 21-Kilometer-Strecke in Angriff nimmt. Am Samstagabend nach dem Lauf berichtet Clemens ab 20 Uhr in einem interessanten Vortrag im Hotel Aquamaris über den Worldrun – den Lauf um die Welt in 311 Tagen. Auch von seinen 314 gelaufenen Marathons wird Robby Clemens berichten.

Für alle Laufsportler, denen der Wettkampf vom Samstag noch nicht gereicht hat oder die am Sonntag noch einmal locker auslaufen möchten, findet ab 8 Uhr am Strand der Schaabe ein Laufen mit Gleichgesinnten statt. Treffpunkt für den Lauf, der unter Leitung von René Uhlig steht, ist an der Rezeption des Hotels Aquamaris. Die Dauer ist auf eine knappe Stunde angelegt.

Der Halbmarathon führt ein kurzes Stück am Strand der Ostsee entlang und dann immer in Sichtweite zum Meer und der Küste bis zum Kap Arkona. Der Weg ist leicht profiliert, zum größten Teil befestigt und bietet immer wieder grandiose Ausblicke auf die Natur im Norden der Insel Rügen. Ab Kilometer 5 werden die Leuchttürme am Kap Arkona

sichtbar. Das idyllische Fischerdorf Vitt mit seiner markanten Rundkirche wird ebenfalls gestreift, bis die Leuchttürme in unmittelbarer Reichweite sind. Auf dem Rückweg von den Leuchttürmen am Kap Arkona zum Strand von Juliusruh – das ist genau auch die Zehn-Kilometer-Strecke – ist bei klarem Wetter das Hinterland bis zur Insel Hiddensee zu sehen. Kurz vor dem Ziel sind dann einige Meter am Strand zu laufen.

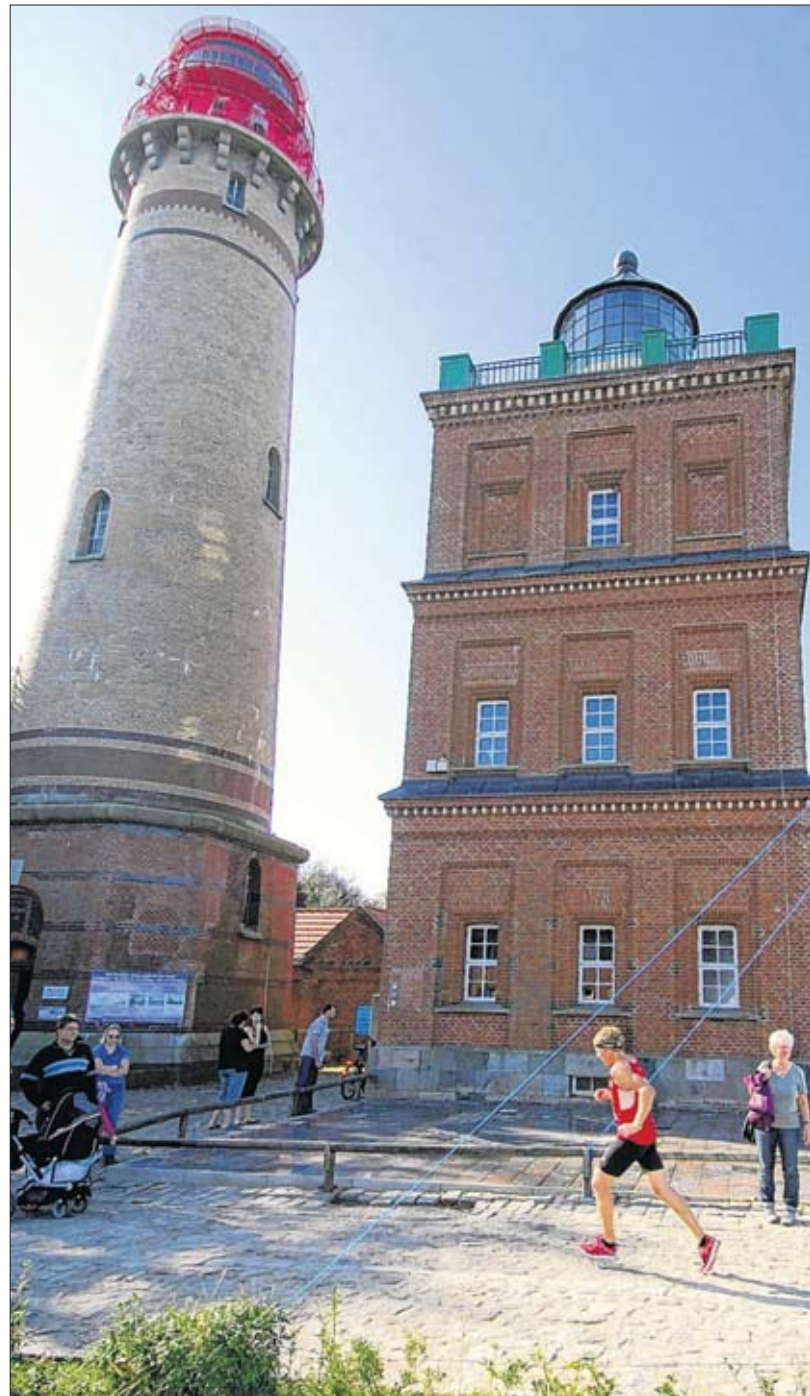
Teilnahmeberechtigt sind beim Halbmarathon Läufer ab einem Mindestalter von 16 Jahren. Die Strecke über zehn Kilometer darf bereits von Aktiven ab einem Alter von 14 Jahren angegangen werden.

● www.kap-arkona-aquamaris-lauf.de



●● Auch wenn für morgen kein Sonnenschein angekündigt ist, hoffen wir wenigstens auf trockenes Laufwetter.“

René Uhlig vom Laufteam Rügen



Zu Füßen der Leuchttürme am Kap Arkona befindet sich die Wendemarke für die Distanz des Halbmarathons. Foto: Rico Nestmann

Großes Interesse an zweitem Lauf im Inselnorden

316 Läufer haben sich über das Online-Meldeportal, das gestern Morgen seine elektronischen Pforten geschlossen hat, für die zwei Auflage des Kap Arkona-Aquamaris-Laufes angemeldet. Nachzügler und Spätent-

schlossene haben heute von 14 bis 20 Uhr und morgen von 8 bis 10 Uhr noch die Möglichkeit, sich für die Laufentscheidung im Rügener Inselnorden anzumelden. Das ist in den besagten Zeiträumen heute und morgen in der Empfangshalle der „Aquamaris Strandresidenz“ in Juliusruh möglich.

Kraftsportler gehen wieder auf Titeljagd

Kraftdreikampf – Auch wenn für die starken Männer vom FSV Blau-Weiß Bergen die Landesmeisterschaften noch nicht lange zurückliegen (die OZ berichtete), steht mit den Norddeutschen Meisterschaften in Preetz morgen der nächste große Wettkampf an. Dabei möchten auch die FSV-Athleten Detlef Krüger, Harald Paul und Clemens Lück im Kampf um die Titel mitmischen.

Gute Chancen, ganz vorn ein Wörtchen mitzureden, hat der Jüngste des Insel-Trios. Der 20-jährige Dransker Clemens Lück legte bei den Landesmeisterschaften Anfang September in Hohen Wangelin gut vor: Mit 450 Punkten und einer neuen persönlichen Bestleistung von 180 Kilogramm im Kreuzheben erkämpfte sich der Youngster den Titel. „Das war ein toller Wettkampf, eine top Leistung von Clemens, der ja ohne unterstützenden Equipment an den Start geht“, urteilt Michael Pyritz vom FSV Blau-Weiß Bergen. Wenn der junge Dransker an seine Leistungen aus Hohen Wangelin anknüpfen kann, dann könne er auch bei der Norddeutschen ganz vorn mitmischen.

Auch Detlef Krüger kehrte mit einem Landesmeistertitel aus Hohen Wangelin zurück. „Er kann allerdings noch einiges mehr herausholen“, glaubt Michael Pyritz. Bei der Landesmeisterschaft habe der 58-Jährige so einiges liegengelassen, war noch nicht so ganz in Topform. Können er sich in Preetz steigern, dann stünden auch seine Chancen auf eine Medaille, wofür sogar den Titel nicht schlecht. Ähnlich sieht es beim amtierenden Vizelandesmeister im KDK Harald Paul aus. Wie Clemens Lück geht auch der 57-jährige FSV-Athlet größtenteils RAW, also ohne unterstützende Materialien in seine Wettkämpfe und ist dabei oftmals für eine kleine Überraschung gut. „Ich bin mir ziemlich sicher, dass alle drei in Preetz etwas reißen können und den FSV hervorragend vertreten“, zeigt sich Michael Pyritz optimistisch.

Nach dem Wettkampf am morgigen Samstag in Preetz heißt es für die starken Männer vom FSV Blau-Weiß Bergen erst einmal durchschnaufen. Daran anschließend werden sich jedoch wieder ausgiebige Trainingseinheiten, denn Mitte November steht ein weiterer großer Wettkampf im Terminkalender. Dann geht es zur Deutschen Meisterschaft im Kreuzheben nach Gräfenhainichen.

Claudia Noatnick

Cup des Sports zum 14. Geburtstag der Nordperdhalle

Göhrener Badminton-Jugendabteilung und Kurverwaltung führten traditionellen Nordperdhallencup für Vereins- und Freizeitsportler durch.

Badminton – Unter dem Motto „14 Jahre Nordperdhalle im Ostseebad Göhren“ veranstaltete die Badminton-Jugendabteilung des TSV Empor Göhren in Zusammenarbeit mit der Kurverwaltung des Ortes diesen traditionellen Nordperdhallencup für Vereins- und Freizeitsportler.

Mit 29 sportbegeisterten Aktiven, die in den Altersklassen U 9 bis U 19 um die schönen Pokale und Urkunden kämpften, war die Beteiligung sehr groß. Kurz nach der Eröffnung des Turniers wurde die mehrfache Landesmeisterin und Ranglistenbeste Julia Fuchs für ihre hervorragenden Leistungen und ihre neunjährige Vereinszugehörigkeit mit einem Sonderpokal geehrt.

Gute Leistungen boten die ganz kleinen Sportler in der AK U 9. Hier setzte sich Louise Schröder sicher im Finale gegen Vivien Röschke in 2:0 Sätzen durch. Toll gekämpft und den dritte Platz belegte die kleine und fleißige Emma Kankel vom TSV Empor Göhren. Eine Altersklasse höher in der U 11 kämpften die Jungen und Mädchen gegeneinander. Hier konnte Malte Schulz überzeugen und gewann das Finale gegen Marie Bull knapp in zwei Sätzen. Platz drei belegte Torben Beuning vor Emily Schräbler, die knapp den dritten Rang verfehlte.

Den fünften Platz belegte nach totem Kampf Nina Gums vor Lily Helmboldt. Die weiteren Ränge errangen Iska Nitsch und der tapfer kämpfende Robbin Sommerhoff.

In der AK U 13 der Mädels und Jungen hatte Pauline Knaak gegen Constantin Beddies im Finale die Nase vorn vor. Pauline gewann dieses spannende Finalmatch in zwei Sätzen mit 21:17 und 21:12. Hart wurde der dritte Rang umkämpft, hier gewann knapp Eric Wurch gegen Lisa Giertz und sicherte sich damit den Bronzepakal. Auf Platz fünf kam Philipp Garand vor Lara Haack gefolgt von den Badmintonneulingen Sarah Rieger, Janina Melms und Louis Weck.

Starke und äußerst spannende

Norddeutsche Rangliste

Marieke Wagener vom TSV Empor Göhren nimmt an diesem Wochenende in der AK U15 am Turnier der 2. Norddeutschen Rangliste in Hamburg-Bergedorf teil. Neben Marieke sind auch Badmintonspieler des SC 95 Schwerin dabei, die den Landesverband MV ebenfalls vertreten. Julius Beddies, der mit Marieke Wagener im Mixed der AK U15 bei der 1. Norddeutsche Rangliste den dritten Rang erkämpfte, kann aus privaten Gründen nicht leider teilnehmen.

Spiele gab es bei den Ranglistenspielerinnen der AK U 15 bis 21 zu sehen. In diesem starken Pulk der Damen und Herren starteten insgesamt sechs Landesmeisterinnen und Landesmeister: Hans Gliem, Julia Fuchs, Marieke Wagener, Lisa Stahnke, Pauline Boldt und Julius Beddies. Nach hartem Schlagabtausch setzte sich der dreifache Landesmeister Hans Gliem gegen die zweifache Landesmeisterin Marieke Wagener knapp im Finale in 2:1 Sätzen durch. Stark spielte auch die ehemalige Landesmeisterin U 17, Lisa Stahnke, die einem

spannenden 2:1-Matchkrimi um Bronze zeigte. Pauline Boldt (Landesmeisterin im Damendoppel U 15) wurde knapp besiegt. Platz fünf erkämpfte sich Julius Beddies, der sich überraschend gegen die Landesmeisterin Julia Fuchs behaupten konnte. Die weiteren Plätze belegten Lisa-Marie Fründt vor Lissy Dürre und Laura Schulz.

Gegen 14.30 Uhr wurden dann noch die „Super Melee Spiele“ ausgetragen. Hier meldeten sich 16 Aktive der AK U 11 bis U 21. Es wurden sechs Runden gespielt, wobei jeder Leistungsträger in der nächs-

ten Runde einen neuen Partner zugelost bekommen hatte. Hier wurde bis zum Umfallen gekämpft. Am Ende belegte Marieke Wagener den ersten Platz vor Pauline Knaak und Julius Beddies. Constantin Beddies schlitterte nur denkbar knapp am Bronzeplatz vorbei und belegte Rang 4. Hans Gliem musste sich dieses Mal mit Platz fünf zufriedengeben – vor Torben Beuning und Lisa Stahnke. Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an den Veranstalter dieser gelungenen Badmintonveranstaltung.

Günther Budahn



Aufstellung zum Gruppenfoto: Teilnehmer des Badminton-Turniers im Ostseebad Göhren. Foto: Günther Budahn